

Cold, Cold Heart //

DER CODE STAMMT VON fare thee well AUS DEM storming-gates.de

```
*/ #fli { box-sizing: border-box; width: 550px; margin: 0 auto; } /*  
  
*/ .flila { box-sizing: border-box; width: 550px; margin: 0 auto; padding: 50px; background:  
url('https://finlievision.de/finch/sg-templates/xv7he0s.png'), #5d478b; } /*  
  
*/ .fliweiß { box-sizing: border-box; width: 450px; margin: 0 auto; padding: 75px; background: #ffffff;  
font-family: 'Satoshi', sans-serif; font-size: 11px; letter-spacing: 1px; line-height: 16px; color:  
#5d478b; text-transform: lowercase; text-align: justify; } .fliweiß img { width: 110px; height: 110px;  
-webkit-border-radius: 80px; -moz-border-radius: 80px; border-radius: 80px; border: 2px solid  
#5d478b; padding: 3px; } .fliweiß b { text-transform: uppercase; color: #ffc125; font-size: 8px; }  
.fliweiß i { font-family: 'Playfair Display', serif; padding-bottom: 2px; border-bottom: 1px solid #ffc125;  
font-size: 8px; } .fliweiß uber1 { font-family: 'Playfair Display', serif; font-size: 20px; letter-spacing:  
1px; color: #5d478b; font-style: italic; } .fliweiß uber2 { font-family: 'Playfair Display', serif; font-size:  
20px; letter-spacing: 1px; color: #ffc125; text-transform: uppercase; padding-bottom: 2px;  
border-bottom: 1px solid #ffc125; } /*  
  
*/ .flinie { box-sizing: border-box; width: 200px; height: 1px; margin: 0 auto; background: #ffc125;  
margin-top: 50px; margin-bottom: 50px; } /*
```

COLD, COLD HEART

Durch den Körper eines normalen Menschen wird rotes Blut gepumpt, während in Rikita Körper eindeutig Koffein dafür sorgt, dass sie am Leben bleibt. Die Tassen und Becher Kaffee zählt sie schon lange nicht mehr. Wichtig ist nur, dass sie ihre Arbeit als Pathologin gut meistert und das auch schon mal um einiges länger als eine Schicht eigentlich geht. Doch Rikita, die von vielen einfach nur Riki oder Rik genannt wird - und vom Fremden daher auch oft ein Mann anstatt eine Frau erwartet wird - arbeitet leidenschaftlich gerne in ihrer "kleinen Höhle", denn dort hat sie ihre Ruhe. Ihre Patienten kann sie ohne, dass sich beschwert wird, untersuchen. Sie kann Musik hören, die keinen stört oder vor sich her summen (ab und an auch singen) und muss keine Sorge haben, dass sich jemand davon belästigt fühlt. Es ist ihr Traumberuf, auch wenn man es nicht gleich ansieht.

Die Kapoors sind eine Ärztefamilie. Doch eigentlich ist es die Chirurgie, die Riki am meisten liegen sollte. Nur kam alles anders. Ihre Eltern erwarteten natürlich, dass Riki eines Tages ebenfalls in der Chirurgie landen würde. Es war nicht so, dass sie kein Talent zur Medizin hatte. Die Begeisterung war ihrerseits bereits als Kind da. Nur lag ihr Schwerpunkt schon immer mehr woanders. Mittlerweile hat sie die Dreißig erreicht und noch immer verbringt sie lieber Zeit auf der Arbeit, anstatt auf der Suche nach der Liebe ihres Lebens zu sein. Ihre Eltern, die aus Indien stammen, haben selbstverständlich ihre Vorstellungen. Die Angst, dass ihre Tochter ihnen niemals einen Enkel oder eine Enkelin schenkt, wächst stetig und deswegen machen sie auf Riki ziemlich Druck.

---

Nur ein kleiner Ausschnitt, der hoffentlich reicht um Riki vorzustellen. Vielleicht findet sie ja hier ihr Plätzchen. Wichtig wäre, dass ein Posten in der Pathologie frei ist und Simone Ashley als Avatar.